

Bern, 24.08.2023

## Neue Koordinationsstelle für Zuweisungen in der Erwachsenenpsychiatrie des Kantons Bern

Am 1. September 2023 startet ein Pilotprojekt «Koordinationsstelle Psychiatrie» für Zuweisende im Kanton Bern. Das Pilotprojekt, befristet auf sechs Monate, soll Zuweisenden in angespannten Versorgungssituationen einen raschen Überblick über die freien Bettenkapazitäten in der stationären erwachsenenpsychiatrischen Versorgung des deutschsprachigen Teils des Kantons Bern ermöglichen. Selbstverständlich ist weiterhin eine direkte Zuweisung/Anfrage in die Institutionen auch ohne vorherige Einbindung der Koordinationsstelle möglich.

Die Suche nach freien Bettenkapazitäten gestaltet sich für Zuweisende zunehmend aufwändig. Um die Koordination der verfügbaren Betten zu verbessern und die Suche nach verfügbaren Betten die Zuweisenden zu erleichtern, betreibt die Universitäre Psychiatrische Diensten (UPD) Bern AG im Auftrag der Gesundheits-, Sozial-, und Integrationsdirektion (GSI) und in Kooperation mit den deutschsprachigen psychiatrischen Listenspitälern des Kantons neu eine Koordinationsstelle.

### Aufgaben der Koordinationsstelle:

- Die Koordinationsstelle erhält täglich die Anzahl der verfügbaren Betten der acht deutschsprachigen psychiatrischen Grundversorger im Kanton Bern entsprechend untenstehender Liste. Sie informiert die teilnehmenden Kliniken im Falle einer stark angespannten Lage<sup>1</sup> damit ggf. Notfallbetten geplant werden können.
- Die Koordinationsstelle informiert die Zuweisenden auf Nachfrage über die verfügbaren Betten. Dabei wird nach Setting (z.B. fakultativ geschützte Station) unterschieden. Für eine patientengerechte Zuordnung sind deshalb folgende Informationen seitens der Zuweisenden notwendig: Alter, Geschlecht, Wohnort/Aufenthaltort, Eintrittsart (freiwillig/FU), somatischer Pflegebedarf, benötigtes Behandlungsangebot.

### Keine Aufgaben der Koordinationsstelle:

- Die Koordinationsstelle nimmt keine patientenbezogenen Daten auf (mit Ausnahme der für die Vermittlung notwendigen Informationen).
- Die Koordinationsstelle teilt den Zuweisenden verfügbare Plätze mit, die Anfrage bei der jeweiligen Klinik läuft jedoch weiterhin über den Zuweisenden.
- Die Koordinationsstelle übernimmt keine Haftung für Schäden, Verluste, Kosten oder Ausgaben, die sich aus der Nutzung ergeben.
- Die Koordinationsstelle gewährleistet keinen Vermittlungserfolg.

**Anfragen sind nur telefonisch möglich: 24 h / 7 Tage – Telefon 058 630 70 10**

Die Koordinationsstelle wurde gemeinsam durch die acht deutschsprachigen Listenspitäler der psychiatrischen Grundversorgung gegründet.

Spital/Klinik	Website
Universitäre Psychiatrische Diensten (UPD)	<a href="http://www.upd.ch">www.upd.ch</a>
PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG	<a href="http://www.pzmag.ch">www.pzmag.ch</a>
Privatklinik Meiringen	<a href="http://www.privatklinik-meiringen.ch">www.privatklinik-meiringen.ch</a>
Privatklinik Wyss AG	<a href="http://www.privatklinik-wyss.ch">www.privatklinik-wyss.ch</a>
Luzerner Psychiatrie, Klinik St. Urban	<a href="http://www.lups.ch">www.lups.ch</a>
Spital Emmental	<a href="http://www.spital-emmental.ch">www.spital-emmental.ch</a>
SRO AG Spital Region Oberaargau	<a href="http://www.sro.ch">www.sro.ch</a>
Spitäler Frutigen Meiringen Interlaken AG	<a href="http://www.spitalfmi.ch">www.spitalfmi.ch</a>

Kontakt für Fragen zum Pilotprojekt: [aerztliche.direktion@upd.ch](mailto:aerztliche.direktion@upd.ch)

<sup>1</sup> Definition einer angespannten Versorgungslage: Weniger als 15 freie gemeldete Notfallbetten im gesamten Kanton.